

FOLABASE H 48, H 48-RB Unterlagefolien selbstklebend

Die Polyester-Unterlagefolie Folabase H 48 bietet eine zuverlässige Unterstützung bei der Zylinderumfangs- und Drucklängenanpassung in Bogen- und Rotationsdruckmaschinen, sowohl auf Platten- als auch auf Gummidrucktuchzylindern.

Die Polyester-Unterlagefolie H 48-RB ist eine gezielte Weiterentwicklung der bereits weltweit anerkannten Folabase H 48. Die besonderen Anforderungen für Unterlagematerialien auf Gummidrucktuchzylindern werden durch die rutschbeständige (RB) Oberflächenbeschaffenheit der Folabase H48-RB besonders berücksichtigt.

Anwendung

Reinigung / Vorbereitung der Zylinder:

- Alte Unterlagefolien vollständig vom Zylinder ablösen (siehe unten)
- Entfernen Sie verhärtete Gummierlösungen und Papierstaub auf dem Zylinder mit einem nassen Schwamm.
- Herunterwaschen der Kleberreste der Folabase Unterlagefolien zunächst mit Walzenwaschmittel (siehe auch Tabelle unten). Anschließend muss der Zylinder unbedingt mehrfach mit einem fettfreien Reinigungsmittel, wie Alkohol, gereinigt werden (Bitte erkundigen Sie sich im Maschinenhandbuch vor der Reinigung, welche Reinigungsmittel vom Hersteller Ihrer Druckmaschine zugelassen sind). Insbesondere bei Zylindern mit Keramikoberfläche nimmt die poröse Keramik das fetthaltige Walzenwaschmittel auf, so dass dieses erst nach mehrfacher Behandlung genügend entfernt werden kann. Bitte beachten Sie, dass Reiniger mit rückfettenden Substanzen die Folienhaftung stark reduzieren. Diese Reiniger können wir nicht empfehlen.
- Auch leicht verschmutzte, saubere sowie neue (mit einem Fettfilm vor Korrosion geschützte) Zylinder sollten vor dem Bekleben mit einem fettfreien Reinigungsmittel, zum Beispiel Alkohol, gereinigt werden. Ölhaltige und rückfettende Reinigungsmittel sind auch hier nicht geeignet.

Problematisch verhalten sich korrodierte Zylinderoberflächen. Speziell im Kantenbereich der Klebefolie können korrodierte Flächen von Reinigungsmitteln oder Lacken unterwandert werden.

ÜBERSICHT WASCHMITTEL

Bez. des Reinigungsmittels	Name des Herstellers	Adresse
Böttcherin Blau Walzenwaschmittel	Felix Böttcher GmbH & Co. Web: www.boettcher.de	Stolberger Straße 351-353 D-50933 Köln Tel.: ++49 221 / 49 07-1 Fax: ++49 221 / 49 07-435
Schnellreiniger 220215	Vegra Web: www.vegra.de	Otto-Hahn-Straße 1 D-84544 Aschau am Inn Tel.: ++49 86 38 / 96 78-0 Fax: ++49 86 38 / 8 31 31
Cleantec	Biedruckem e. K. Web: www.biedruchem.de	Engerstraße 45 D-33824 Werther (Westf.) Tel.: ++49 52 03 88 12 10 Fax: ++49 52 03 88 12 12

AUFKLEBEN DER UNTERLAGEFOLIE

Von der Unterlagefolie wird ca. 10 cm breit das Abdeckmaterial gelöst. Die Unterlagefolie wird an der Kanalkante des Zylinders parallel zur Kante aufgesetzt und leicht angedrückt. Eine nicht optimal angesetzte Unterlagefolie kann dank der geringen Anfangshaftung des Klebers abgezogen und repositioniert werden. Die Unterlagefolie von der Mitte aus mit einem trockenen, fusselfreien Tuch glatt streichen. (Bei Montage der Unterlagefolie auf dem Plattenzylinder sollten die Farbwalzen vorab gewaschen werden.)

Den Zylinder vortippen und im gleichen Maße das Abdeckmaterial weiter abziehen. Das Abziehen des Abdeckmaterial muss vorsichtig geschehen, da vorzeitiges und zu schnelles Abziehen zu elektrostatischer Aufladung führen kann. Dadurch angezogene Staub- und Schmutzpartikel könnten zu Höhendifferenzen führen. Es dürfen sich darüber hinaus beim Aufziehen keine Blasen bilden. Die Mikrorillen im Kleberauftrag erleichtern das Aufkleben, dienen der Entfernung kleinflächiger Lufteinschlüsse und verschwinden nach wenigen Zylinderumdrehungen.

ALTE UNTERLAGEFOLIEN VOM ZYLINDER LÖSEN

Es empfiehlt sich, die Unterlagefolie abzuziehen, solange der Zylinder noch warm ist. Dabei fasst man eine der beiden oberen Ecken und zieht die Unterlagefolie langsam schräg flach nach unten ab. Eventuell anhaftender Restklebstoff am Zylinder kann mit den von den Maschinenherstellern empfohlenen Reinigern entfernt werden.

Der Restklebstoff wird mit dem Reiniger eingerieben und nach einigen Minuten Einwirkzeit mittels eines Tuches abgerieben.

LAGERUNG

Die Lagerung vor dem Einsatz sollte in der Originalverpackung längstens 6 Monate unter Drucksaalbedingungen (21 Grad Celsius, 55% rel. Luftfeuchte) vorgenommen werden. Schutz vor Sonneneinstrahlung! Es wird empfohlen, die Folien nach max. 3 Monaten im Einsatz zu wechseln. Bei längerer Verwendung wird die Haftung des Klebers zum Zylinder stärker, das Ablösen wird schwieriger.

TECHNISCHE DATEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

H 48: Polyesterfolie, einseitig kleberbeschichtet, mit Silikonfolie abgedeckt.

H 48-RB: Polyesterfolie mit Antirutschbeschichtung, einseitig kleberbeschichtet, mit Silikonfolie abgedeckt.

NENNDICKEN H 48

0,08; 0,10; 0,12; 0,14; 0,16; 0,18; 0,20; 0,22; 0,24; 0,26 (mm)
0,28; 0,30; 0,32; 0,35 (mm)

NENNDICKEN H 48-RB

0,14; 0,16; 0,18; 0,20; 0,23; 0,25 (mm)

DICKENTOLERANZ

± 0,01 mm

KLEBTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Klebstoffauftrag

25-40 g/m²

Klebstofftyp

Dispersionsklebstoff

Tackwert

5 - 11 N (in Anlehnung an Finat 1)

Schwerwert

>20 h (in Anlehnung an Finat 8)

Abdeckmaterial

Flächengewicht 50 g/m² mit einseitiger Silikonbeschichtung